

Kunde:

Arthur Weber AG, Galgenen / Seewen

Branche:

Bautechnische Produktsysteme, Werkzeuge und Eisenwaren

Projektumfang:

- EKX 516, inkl. Lagernavigation Schmalgang
- EKS 312
- ETV 320
- ETV Q20
- EFG 216k
- Palettenregalanlage (Schmal-/ Breitgang), total > 8000 Palettenplätze
- Kragarmregale
- Fachbodenregale
- Jungheinrich WMS, inkl. Staplerleitsystem
- WLAN-Infrastruktur
- Mobile Datenerfassungsgeräte
- Wartungs- und Supportvertrag für alle Gewerke

Familienunternehmen als idealer Partner

Die Arthur Weber AG ist einer der führenden Anbieter von bautechnischen Produktsystemen, Werkzeugen und Eisenwaren. Der Familienbetrieb konzentriert sich auf die Bedürfnisse des lokalen Marktes. Die Produktund Serviceleistungen reichen von Stahl- und Bautechnik bis zu Arbeitsschutz oder Sicherheitstechnik. Durch die hohe Produktvielfalt ist die Arthur Weber AG der ideale Partner für Bauunternehmungen, Installateure, Werke und Gewerbe in der gesamten Zentralschweiz. Im neuen Zentrallager in Galgenen wird in einer 12-Stunden-Schicht von 06.00 bis 18.00 Uhr gearbeitet.

Neues Zentrallager ersetzt sieben Einzellager

Die alte Distributionspolitik funktionierte durch die sieben Lagerstandorte sehr kompliziert und aufwendig. Jeder der Standorte hatte seine spezialisierten Materialien an Lager. Bestellte der Kunde also verschiedene Waren, musste man diese bei den einzelnen Standorten zusammensuchen. Eine schnelle Lieferung, wie sie heute am Markt verlangt wird, war nicht möglich. Die Aufgabe war also, die verschiedenen dezentralen Lager durch ein Zentrallager zu ersetzen.



Sascha Schori, Stv. Geschäftsleiter Arthur Weber AG

Wieso Jungheinrich?

Wichtig für den Kunden war, dass dieses Projekt mit einem einzigen Partner und nicht mit mehreren Firmen realisiert werden kann. Nach diversen Gesprächen mit mehreren Anbietern, hat Jungheinrich den Zuschlag für dieses interessante Projekt erhalten. «Nicht nur die jahrelange Erfahrung bei solchen Projekten, sondern auch die einfache Anbindung des Warehouse Management System an die bestehende IT-Struktur, waren für die Entscheidung massgebend», so Sascha Schori.

Umplanung von Breitgang auf Schmalgang

Da ein bestehendes Lager einer Tochterfirma kurzfristig zusätzlich am Standort Galgenen integriert werden musste, wurde ein grosser Teil der Regalanlage des Zentrallagers von Breitgang auf Schmalgang umgezeichnet. Damit liess sich die geforderte Kapazitätserhöhung sicherstellen. Der Gesamtprojektleiter der Firma Jungheinrich koordinierte sämtliche internen Gewerke. So konnte das komplette Projekt in kurzer Zeit und wenigen Iterationszyklen in enger Zusammenarbeit mit der Auftraggeberschaft umgeplant werden.



Der neue EKX 516 im Einsatz

«Die Zeitplanung war klar und wurde immer eingehalten.»

Mitten im Projekt dazu gestossen

Diese enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit brauchte es auch, als der aktuelle Projektleiter des Kunden die Firma verliess. Herr Schori, der neue Projektleiter, stiess also sehr spät zum Projekt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits die meisten relevanten Entscheidungen getroffen und es kamen bereits die ersten Teillieferungen an. Ein Personalwechsel in dieser Phase ist sicherlich nie einfach, aber durch die nahe Zusammenarbeit der beiden Projektleiter von Arthur Weber und Jungheinrich, wurde auch diese Herausforderung gemeistert und das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Weiteres Projekt bereits geplant

Am Standort Seewen steht bereits ein weiteres Projekt in den Startlöchern. Der Bau eines Paletten- und Kragarmregales mit rund 2.000 Palettenplätzen ist für Anfang 2021 geplant. Zudem hat sich der Kunde für einen neuen Schubmaststapler ETV 320 entschieden. «Die Zusammenarbeit mit Jungheinrich beim Projekt in Galgenen hat für uns so gut geklappt, dass wir uns auch beim Bau in Seewen für Jungheinrich entschieden haben», so Sascha Schori. «Vor allem die klare Zeitplanung, welche auch eingehalten wurde, sowie die Betreuung während und auch nach Abschluss des Projektes, waren für uns wichtige Entscheidungsfaktoren», führt er weiter aus.



Firmengebäude Arthur Weber AG